

TEILEGUTACHTEN

TGA Art 8.3

Nr.: TU-025653-B0-034

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßigem Ein- oder Anbau von
Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/ : **Zusatzluftfedern**
den Änderungsumfang **zur Verstärkung der Hinterachsfederung**

vom Typen : **NR-137524, NR-137524B**



des Herstellers : **M.A.D. Holding B.V.**

P.O.Box 760
NL-3900 AT Veenendaal

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des Teilegutachtens und der Anbauanleitung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller (Hersteller Basisfahrzeug)	Fiat (I)	
Handelsbezeichnung	Ducato (II) Modelljahr 1994 bis 06.2006	
	Amtl. Typbezeichnung	EG-BE-/ABE-Nr.:
	230	G687
	230L	G688
	230D	G830
	230	e3*96/27*0025*..
	244B	L051
	244	K916
	244L	K917
	244D	K918
	244M	L094
	X244 (Knaus)	e1*2001/116*0197*..
	X244/1 (Knaus)	e1*2001/116*0244*..
	X244L (Knaus)	e1*2001/116*0273*..
Motorisierung	alle	
Weitere Merkmale	Einzelbereifung an Achse 2	

Fahrzeughersteller (Hersteller Basisfahrzeug)	Fiat (I)	
Handelsbezeichnung	Ducato (II) Modelljahr 1994 bis 06.2006	
	244	e3*98/14*0102*..
	1010 (Bürstner)	e1*2001/116*0208*..
	EG/BE001 (Hymer)	e1*98/14PD0117*..
	EG/CS001 (Hymer)	e1*98/14PD0122*..
	EG/DF001 (Dethleffs)	e1*98/14PD0133*..
	EG/DF002 (Dethleffs)	e1*98/14PD0193*..
	EG/CS002 (Hymer)	e1*98/14PD0196*..
	EG/AR001 (Hymer)	e1*2001/116*0240*..
	X244/2 (Knaus)	e1*2001/116*0255*..
	70/156-FI (LMC)	e1*2001/116*0279*..
	70/156-FI (TEC)	e1*2001/116*0280*..
	EG/DG001 (Dethleffs)	e1*2001/116*0285*..
	101 (Eura-Mobil)	e1*2001/116*0310*..
Motorisierung	alle	
Weitere Merkmale	Einzelbereifung an Achse 2	

Fahrzeughersteller (Hersteller Basisfahrzeug)	Peugeot (F)	
Handelsbezeichnung	Boxer (I) Modelljahr 1994 bis 06.2006	
	Amtl. Typbezeichnung	EG-BE-/ABE-Nr.:
	244B	L315
	23	e3*96/27*0026*..
	Z	e3*98/14*0103*..
	230P	G718
	230L	G717
	230	G716
	230D	G828
	244	K913
	244D	K914
	244L	K912
	244M	L113
Motorisierung	alle	
Weitere Merkmale	Einzelbereifung an Achse 2	

Fahrzeughersteller (Hersteller Basisfahrzeug)	Citroen (F)	
Handelsbezeichnung	Jumper (I) Modelljahr 1994 bis 06.2006	
	Amtl. Typbezeichnung	EG-BE-/ABE-Nr.:
	230	G712
	230L	G713
	230D	G831
	244D	K907
	244	K908
	244L	K909
	1010 (Bürstner)	e1*2001/116*0208*..
	244M	L114
	1020 (Bürstner)	e1*2001/116*0232*..
	244B	L306
	230P	G714
	23	e3*96/27*0027*..
	Z	e3*98/14*0104*..
Motorisierung	alle	
Weitere Merkmale	Einzelbereifung an Achse 2	

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

Nur für Fahrzeug mit zulässigem Gesamtgewicht bis 3500 kg

Nur für Fahrzeuge mit Frontantrieb und Einzel- oder Zweiblattfeder

Nicht für Fahrzeuge mit Niveauregelung

Nicht für Fahrzeuge mit AL-KO Hinterachse

Nicht für Fahrzeuge mit serienmäßiger Luftfederung

Bei Fahrzeugen mit ALB-Regler Gewichtseinschränkung an Achse 2 (Auflage IV.6 beachten)

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Verstärkung der Hinterachsfederung durch Einbau zusätzlicher Fahrwerks-Luftfedern parallel zur serienmäßigen Blattfeder auf besonderen Federsitzen unten und oben in 2 Ausführungen:

1.) Kit-Nr.NR-137524B: ohne Kompressor in Verbindung mit Füllventil an geeigneter Stelle.

2.) Kit-Nr.NR-137524: mit Kompressor (Auflage IV.5 beachten)

Teileart	: Gasdruckfeder
Herstellbetrieb	: Lieferant des Herstellers
Typ:	: 180-2, wahlweise links und rechts 170-2
Kennzeichnung	: Typschildaufkleber auf dem unteren Federsitz
Einbausatz	: Name und Anschrift des Herstellers (MAD) und Artikelnummer: NR-137524, NR-137524B

Technische Daten	Hinterachs-Zusatzluftfeder
Kennung	linear
Außendurchmesser (mm)	180 für Federtyp (180-2) bzw. 170 für Federtyp (170-2)
Balglänge Lo (mm)	190
Balgform	zylindrisch, 2 Einschnürungen mit innen liegendem Endanschlag
Betriebsdrücke im Fahrbetrieb	minimal: 0,5 bar 1,0 bis 3,0 bar

Endanschläge: Hinterachspuffer	Austausch-Gummi-Endanschläge in der Luft-Feder
---------------------------------------	--

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.

III.2 Anhängekupplung

Die vorgeschriebene Maximalhöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 420 mm.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller/ Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:

- IV.1 Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- IV.2 Die Einschränkungen zum Verwendungsbereich (s. Punkt I) sind zu beachten.
- IV.3 Der Einbau der Federn, Federsitze und die scheuerfreie Verlegung der Brems- und Luftleitungen ist anhand der mitgelieferten Anbauanleitung zu kontrollieren.
- IV.4 Der Luftdruck ist dem Beladungszustand in der Form anzupassen, dass das Fahrzeug gerade steht.
- IV.5 Bei Verwendung eines Kompressors ist für den jeweiligen Typ ein Nachweis gemäß der Rili 72/245/EWG mindestens in Form einer Übereinstimmungserklärung gemäß der Rili 2004/108/EG vorzulegen. Wegen des fehlenden Nachweises der Übereinstimmung mit der Regelung ECE-R 21 (Innenausstattung) darf die Armatur (Bedieneinheit) im Führerhaus nur hinter oder zwischen der letzten Sitzreihe angebracht sein. Alternativ ist eine Anbringung im Laderaum zulässig.
- IV.6 Bei Fahrzeugen mit lastabhängigen Bremsdruckregler (ALB-Regler) kann die Umrüstung nur verwendet werden, wenn das Ausstattungs bedingte Leergewicht an der Hinterachse mehr als 90 % der zulässigen Achslast des Fahrzeugs beträgt. In diesem Fall ist der Bremsdruckregler entsprechend der Einbauanleitung durch Entfernen des Gestänges und Festsetzen mittels Schraube auf max. Aussteuerdruck umzurüsten.

Hinweise zum Fahrverhalten:

Bei beladenem Fahrzeug und entsprechender Anpassung des Balgdruckes wird der Fahrkomfort verbessert.

Bei unbeladenem Fahrzeug und Überschreitung des zulässigen Maximaldruckes ist mit einer Änderung des Eigenlenkverhaltens des Fahrzeugs in Richtung Übersteuern zu rechnen.

Hinweise zum Anbau:

Der Einbau der Federn und Federsitze erfolgt entsprechend der beiliegenden Einbauanleitung MAD Nr.: VH1370752 unter Verwendung der mitgelieferten unteren und oberen Federsitze. Die unteren Federsitze werden nach Entfernen der serienmäßigen Klemmplatte unter den Federbriden unterlegt. Die oberen Federsitze sind mit dem Fahrzeugrahmen an der Stelle des entfernten Puffers verschraubt.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	M. ZUSATZ-GASDRUCKFEDERN AN ACHSE 2, M.A.D. HOLDING B.V., TYP: NR-137524, NR-137524B *), KENNZ.: NR-137524, NR-137524B *)**

*) nicht Zutreffendes streichen

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Schraubenfedern wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer-/ und Höherlegungen des VdTÜV-Merkblattes 751 (08/2008) unterzogen.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt.

VI. Anlagen

Einbauanleitung

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg-Nr.: 04102 080566) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 9 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Geschäftsstelle Essen, den 05.11.2015

Nachtrag B: Wahlweise Verwendung der Luftfeder 170-2 an der Hinterachse

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität

Adlerstr. 7, 45307 Essen

DIN EN ISO/IEC 17025, 17020

Benannt als Technischer Dienst / *Designated as Technical service*
vom Kraftfahrt Bundesamt / *by Kraftfahrt-Bundesamt*: KBA – P 00004-96

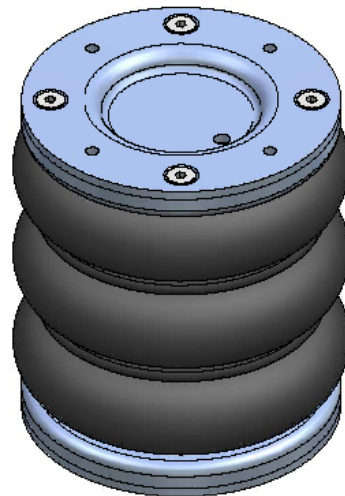


Dipl.-Ing. Marquardt



Suspension Systems

NL Montage handleiding
GB Fitting instructions
D Einbau Anleitung
F Guide d'installation



NR-137524B

Peugeot Boxer
Citroën Jumper
Fiat Ducato



Suspension
Systems

NR-137524B

NL Inhoudsopgave

1.	Voorwoord	3.
2.	Belangrijke aanwijzingen voor installatie	4.
3.	Montage van de luchtveerset / aansluitschema luchtveersysteem	6.
4.	Montage NR-137524B	9.

GB Index

1.	Introduction	3.
2.	Important instructions for installation	4.
3.	Installing the air suspension / Wiring diagram air suspension	6.
4.	Assembly NR-137524B	9.

D Dokumentinhalt

1.	Vorwort	3.
2.	Wichtige Hinweise für die Installation	4.
3.	Die Montage der Luftfederung / Schaltplan Luftfederung	6.
4.	Montage NR-137524B	9.

F Index

1.	Introduction	3.
2.	Instructions importantes pour l'installation	4.
3.	Installation d'une suspension pneumatique / Schéma de câblage	6.
4.	Assemblée NR-137524B	9.

NL 1. Voorwoord

Wij willen u dringend verzoeken deze handleiding eerst door te lezen alvorens u begint met het monteren van de hulpluchtvering. Op deze manier voorkomt u fouten bij de montage. Alle te plaatsen onderdelen worden geleverd met bouten en borgmoeren. De tabel met de aandraaimomenten bevindt zich op pagina met de belangrijke aanwijzingen voor de installatie.

De installatie dient te worden uitgevoerd door een kundige monteur. Fouten of defecten veroorzaakt door incorrecte montage vallen buiten onze verantwoordelijkheid en dehalve buiten de garantie.

GB 1. Introduction

Before starting fitting the auxiliary air suspension, please read this manual in order to avoid errors during fitting. All components to be fitted are fully supplied with bolts and lock nuts. You can find the schedule regarding the tightening moments on the page with important instructions for installation.

The fitting has to be carried out by an appropriately skilled mechanic. Errors or defects caused by incorrect fitting are outside our scope of responsibility and are therefore not covered by guarantee.

D 1. Vorwort

Bitte lesen Sie vor dem Einbau der Zusatzluftfederung zunächst die vorliegende Anleitung, damit keine Einbaufehler auftreten. Alle einzusetzenden Teile werden komplett mit Schrauben und Kontermuttern geliefert. Anziehdrehmomente für das Festziehen der Schrauben und Muttern entnehmen Sie aus der Tabelle auf der Seite mit wichtige Hinweise zur Installation.

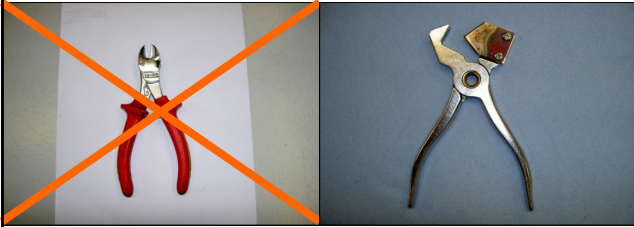
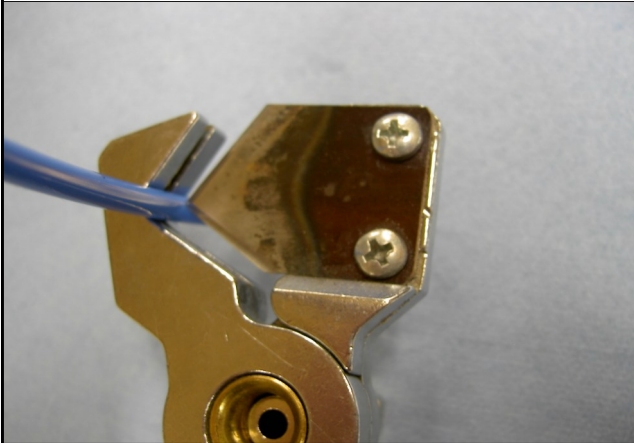
Der Einbau ist von einem sachverständigen Mechaniker vorzunehmen. Für Fehler oder Defekte auf Grund unsachgemäßer Montage wird nicht gehaftet. Die Garantie erstreckt sich somit nicht auf letztgenannte Fehler.

F 1. Introduction

Veillez lire attentivement la notice avant de procéder au montage de la suspension à air auxiliaire afin d'éviter toute erreur lors du montage. Toutes les pièces à monter sont livrées avec les boulons et avec les rondelles de blocage. Le tableau comprenant les couples de serrage se trouve page 6. Le montage doit être effectué par un mécanicien agréé.

Nous dégageons toute responsabilité et garantie pour tout défaut ou malfaçon occasionnés par un montage non-conforme.

2. Important instructions for installation

	<p>NL De leiding moet beschermd worden tegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Contact met scherpe voorwerpen • Contact met hete delen zoals de uitlaat, zorg voor een minimale afstand van 150mm • Knikken in de leiding door een te korte bocht bij verlegging van de leiding <p>Vermijd gebruik van beschadigde leidingen</p>
	<p>GB The pipe has to be protected from:</p> <ul style="list-style-type: none"> • any contact with sharp objects • any contact with hot parts like the exhaust. Make sure the pipe is at least 150mm away from the hot parts. • kinks in the pipe due to a too short bend by transferring the pipe <p>Do not use damaged pipes.</p> <p>D Die Leitung muss abgeschirmt werden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scharfkantigen Gegenständen • Kontakt mit heißen Gegenständen wie den Auspuffanlage. Minimum Abstand 150 mm • Scharfe Knicke in der Luftleitung <p>Verwenden Sie keine schadhaften Leitungen</p>
	<p>F Le tuyau d'air doit être protégé de :</p> <ul style="list-style-type: none"> • tout contact avec des objets pointus • tout contact avec des pièces chaudes tels des pièces du pot d'échappement. Minimum distance 150mm • tout fléchissement dans le tuyau dû à une flexion trop courte lors d'un déplacement de tuyau <p>l'utilisation de tuyaux endommagés.</p>

2. Important instructions for installation

NL

Schroefdraad	Aandraaimoment Nm	
	Klasse	
	8.8	10.9
5	5	7,4
6	8,6	12,7
8	21	30,8
10	41,6	61,1
12	72,5	107
14	110	140
16	150	160

Aandraaimoment :

(in aansluiting van VDI 2230 uitgave 2001)
metrische schroefdraad en
Ripp-enTensilock-Schroeven
DIN912, DIN931; DIN933; DIN 931; DIN985...
DIN88933, DIN88934, DIN88913, DIN88914

**Orginele bouten en moeren volgens
werkplaatshandboek**

GB

Thread	Tightening moment Nm	
	Strenght class	
	8.8	10.9
5	5	7,4
6	8,6	12,7
8	21	30,8
10	41,6	61,1
12	72,5	107
14	110	140
16	150	160

Tightening moments:

(following VDI 2230 publishing 2001)
Metric screw thread and Ripp and Tensilock
bolts
DIN912, DIN931; DIN933; DIN 931; DIN985...
DIN88933, DIN88934, DIN88913, DIN88914

**Original Bolts and nuts according
Workshop manual**

D

Gewinde	Anziehdrehmoment Nm	
	Festigkeitsklasse	
	8.8	10.9
5	5	7,4
6	8,6	12,7
8	21	30,8
10	41,6	61,1
12	72,5	107
14	110	140
16	150	160

Anziehdrehmoment:

(in Anlehnung an VDI 2230 Ausgabe 2001)
metrischem Gewinde und Ripp-undTensilock-
Schrauben
DIN912, DIN931; DIN933; DIN 931; DIN985...
DIN88933, DIN88934, DIN88913, DIN88914

**Original Schrauben und Muttern nach
Werkstatt-Handbuch**

F

Filetage	Couple de serrage Nm	
	Classe d'intensité	
	8.8	10.9
5	5	7,4
6	8,6	12,7
8	21	30,8
10	41,6	61,1
12	72,5	107
14	110	140
16	150	160

Couples de serrage

(à l'instar du VDI 2230 Edition 2001)
Filetage métrique et boulons Ripp et Tensilock
DIN912, DIN931; DIN933; DIN 931; DIN985...
DIN88933, DIN88934, DIN88913, DIN88914..

**Original boulons et écrous de blocage selon
manuel d'atelier**

3. Installing the air suspension

- NL** Om de montage te vergemakkelijken is het raadzaam de wagen aan de achterzijde iets uit de veren te lichten (kriksteunen niet onder de achteras maar onder de chassisbal-ken). Licht de auto zover uit de veren, dat u voldoende ruimte heeft om te werken. Tussen het chassis en de as is ongeveer 25 cm hoogte nodig.

Denk aan uw eigen veiligheid en die van de anderen!

- GB** In order to make the assembly easy, we advise you to lift the vehicle at the rear side out of the springs (do not put the brackets under the rear axle but under the chassis frame). Lift the vehicle out of the springs as high as possible so that you have enough space to work. You need about 25 cm height between the frame and the axle.

Please think of your safety and of the safety of the others!

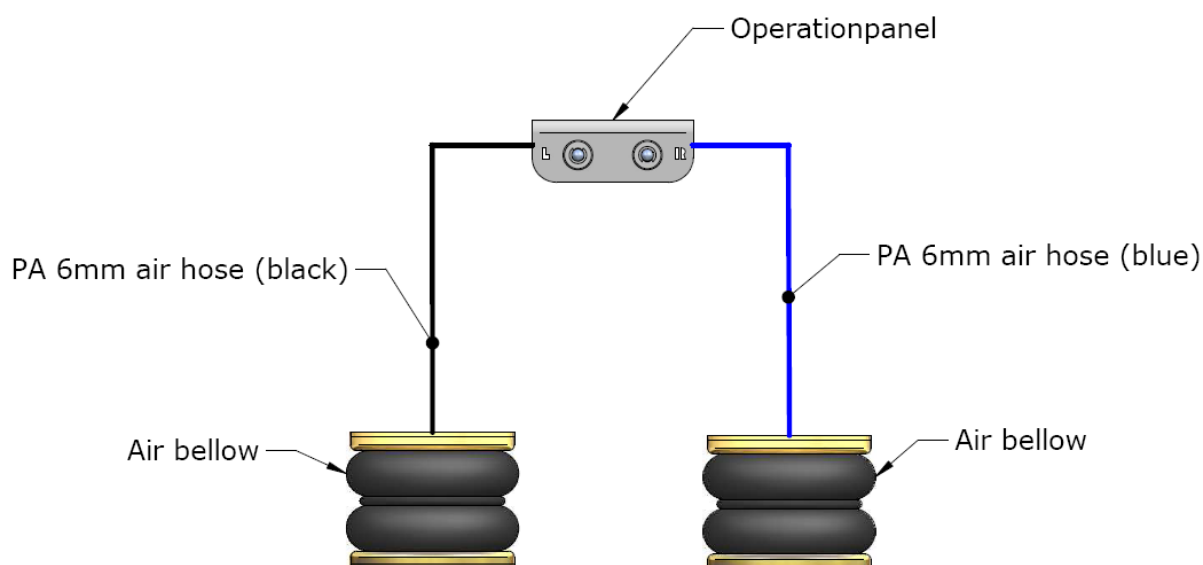
- D** Vor der Montage sollen Sie sich versichern, dass es genügend Raum zwischen dem Chassis und der Achse gibt. Ist dies nicht der Fall soll das Fahrzeug an der Hinterseite mittels der Wagenheberstützen angehoben werden. Stellen Sie die Wagenheber nicht unter die Achse. Ein abstand von 25 cm ist hierzu benötigt.

Denken Sie an Ihre Sicherheit und die Sicherheit von Anderen!

- F** Pour simplifier le montage, il est conseillé de lever le véhicule à l'arrière hors des ressorts, ne lever que le châssis (ne pas positionner le cric sous l'essieu arrière). Lever le véhicule aussi haut que possible hors des ressorts, jusqu'à ce que vous ayez suffisamment de place pour effectuer le montage. Vous avez besoin de 25 cm environ entre le châssis et l'axe.

Pensez à votre sécurité et soutenez votre véhicule avec des vérins!

Basic System NR-137524B



De bediening:**Luchtdruk**

De minimale luchtdruk bedraagt 0,5 bar.
De bedrijfsdruk ligt tussen de 1,0 - 3,0 bar.
De maximale geoorloofde luchtdruk bedraagt 7,0 bar.
De maximale luchtdruk is alleen voor de parkeerstand en tijdens het rangeren geoorloofd.

NL

Wisselwerkingen

Door de hulpluchtvering verkrijgt u een beter rij comfort. Deze verandering kan ook invloed hebben op de reikwijdte van de lichtbundel uit uw koplampen. Controleert u voor de aanvang van uw rit de juiste stand van de lichtbundel en corrigeer deze indien nodig.

Met behulp van het bedieningspaneel kunt u de druk in de luchtbalgen regelen. Bij het oppompen dient op de stand van de auto te worden gelet. Deze moet licht voorover staan. Staat de auto te hoog dan kunt u de druk verminderen.

The actuation:**Air pressure**

The minimum necessary air pressure is 0,5 bar.
The operating pressure is between 1,0 - 3,0 bar.
The maximum permitted air pressure is 7,0 bar.
The maximum air pressure is only allowed for parking and maneuvering the vehicle !

GB

Alternative effects

Thanks to the auxiliary air suspension set, your driving comfort is much higher. These changes can also have impacts on the head light of the vehicle. Before driving, please check the adjustment of the head-lights and if necessary correct it.

By using the control panel, you can regulate the pressure in the air bellows. By pumping you have to watch over the position of the vehicle. This should be slightly bent ahead. If the vehicle is too high, you can reduce the pressure.

Die Bedienung:**Luftdruck**

Der min. erforderliche Luftdruck beträgt 0,5 bar.
Der Betriebsdruck liegt zwischen 1,0 - 3,0 bar.
Der max. erlaubte Luftdruck beträgt 7,0 bar.
Der max. Luftdruck ist nur für den Stand und Rangierfahrten zulässig!

D

Wechselwirkungen

Durch die Zusatzluftfederanlage erhalten Sie einen höheren Fahrkomfort. Diese Veränderungen können auch Auswirkungen auf die Leuchtweite des Fahrzeugscheinwerfers haben. Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt die Einstellung der Leuchtweitenregelung und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Mittels einer Instrumentenkonsole können Sie den Druck der Luftbälge regeln. Beim aufpumpen, auf den Stand des Fahrzeugs achten. Dieser soll leicht vorüber stehen. Steht das Fahrzeug zu hoch, dann den Druck vermindern.

L'actionnement :

Pression d'air

La pression d'air minimale nécessaire est de 0,5 bar.

La pression de service est entre 1,0 - 3,0 bars.

La pression d'air maximale autorisée est de 7,0 bars.

La pression d'air maximale n'est autorisée que pour stationner et manoeuvrer le véhicule!

F

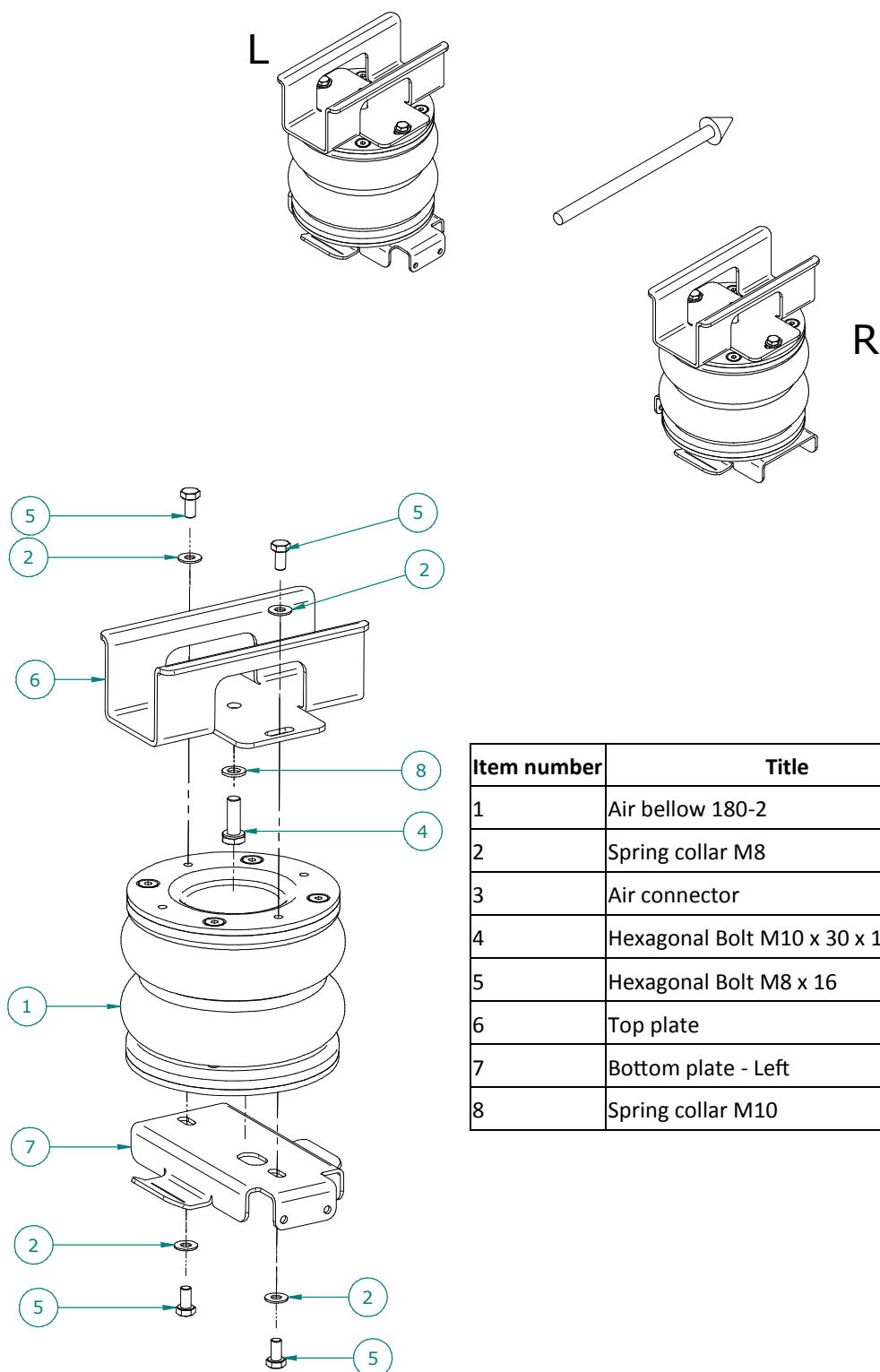
Effets changeants

De par le dispositif de suspension à air auxiliaire, votre confort de conduite est plus grand. Ces modifications peuvent aussi avoir des répercussions sur la portée d'éclairage des phares du véhicule. Avant de démarrer, veuillez vérifier le réglage de la portée d'éclairage et corrigez celle-ci éventuellement.

A l'aide du panneau de commande, vous pouvez régler la pression des coussins pneumatiques. Lors du gonflage, vous devez veiller à l'assiette du véhicule. Celle-ci doit être légèrement penchée à l'avant. Si le véhicule est trop haut, alors diminuez la pression.

NR-137524B

4. Assembly NR-137524B



Item number	Title	Quantity
1	Air bellow 180-2	1
2	Spring collar M8	4
3	Air connector	1
4	Hexagonal Bolt M10 x 30 x 1,25	1
5	Hexagonal Bolt M8 x 16	4
6	Top plate	1
7	Bottom plate - Left	1
8	Spring collar M10	1



1

NL Verwijder beide aanslagrubbers van het chassis.

GB Remove both bumpstop's from the chassis.

D Entfernen Sie beide Puffern von das Chassis.

F Retirez les deux tampons du châssis.



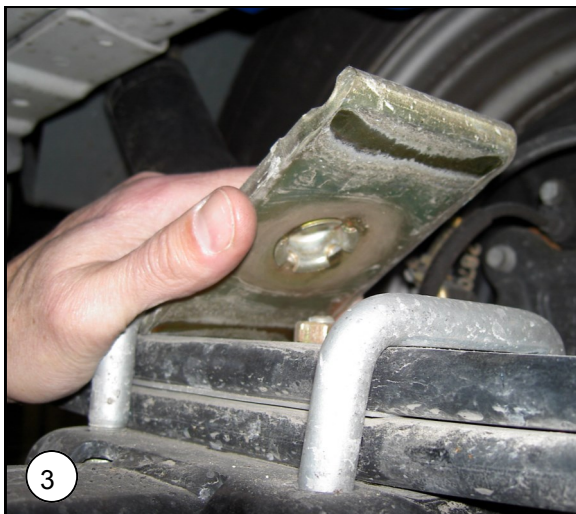
2

NL Plaats nu de bovenplaat, zodat deze strak om de chassisbalk past en zet deze vast met M10 veerring en M10 x 30 x 1,25 bout.

GB Place the top plate, so it has a tight fit with the chassis. and secure it with M10 spring washer and M10 x 30 x 1.25 bolt.

D Montieren Sie die oberen Platte so dass die gut gegen das Chassis passt und befestigen Sie es mit M10 Federringe und M10 x 30 x 1,25 Schrauben.

F Placez la plaque supérieure, de sorte que l'etrottesse bar châssis unique et le fixe avec M10 rondelle élastique et M10 x 30 x 1,25 boulon.



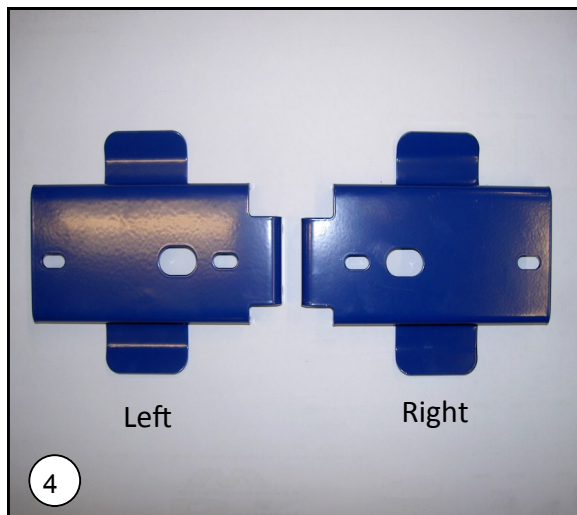
3

NL Draai nu beide veerstroppen los, zodat de klem plaat van de bladveer verwijderd kan worden

GB Unscrew both spring bands, so the punch plate of the leaf spring can be removed

D Lösen Sie beide Federbügel, so dass die Klemmplatte entfernt werden kann

F Dévissez le clip à deux printemps soluble, de sorte que la bride peut être retiré



NL Overzicht van de onderplaten!

GB Overview of the bottom plates!

D Übersicht über die Unterplatten!

F Aperçu des tôles de fond!



NL Monteer de balg op de onderplaat en bevestig de luchtslang. Plaats dan de onderplaat onder de veerstroppen

GB Assemble the bellows on the bottom plate and attach the air hose. Then place the bottom plate under the spring bands

D Montieren Sie den Lüftbalg zu der untere Platte und befestigen Sie den Luftschlauch. Dann legen Sie die untere Platte unter dem Federbügels

F Assemblez le soufflet sur la plaque de fond et attachez le tuyau d'air. Ensuite, placez la plaque de fond sous les élingues printemps

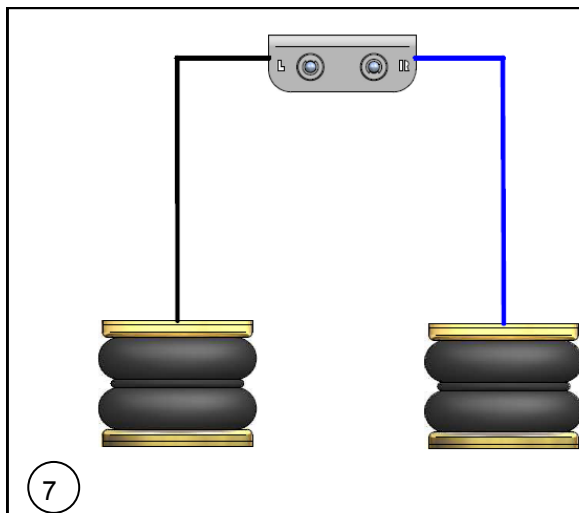


NL Bevestig de balg aan de bovenplaat met de M8 veerringen en M8 bouten

GB Attach the bellows on the top plate with M8 spring washers and screws M8

D Befestigen Sie den Lüftbalg zu der obere Platte mit der M8 Federscheiben und Schrauben M8

F Fixer le soufflet sur la plaque du dessus les rondelles à ressort M8 et vis M8



NL Sluit de luchtballen aan volgens schema.

GB Connect the airbags according the figure.

D Montieren Sie die Luftleitungen wie diese Figur.

F Connectez le soufflet au calendrier prévu.

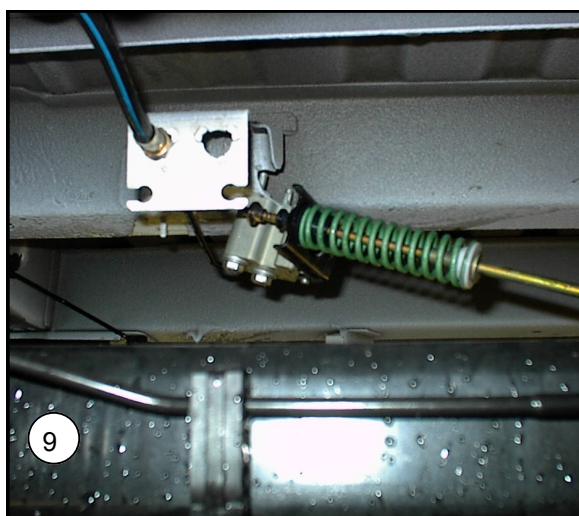


NL Dit geldt alleen voor voertuigen zonder ABS!
Wanneer het systeem aangesloten is zet het ALR systeem op maximale druk

GB This applies only to vehicles without ABS!
Wenn everything is connected, Set the A.L.R. valve at maximum pressure.

D Dies gilt nur für Fahrzeuge ohne ABS!
Wenn das System angeschlossen ist, Stellen Sie das A.L.R. Ventil bei maximalem Druck ab

F Cela s'applique uniquement aux véhicules sans ABS!
Lorsque le système est connecté, Réglez le A.L.R. valve à pression maximale.



NL Dit betekent dat de veer zo lang mogelijk moet zijn!

GB This means that the spring should be as long as possible!

D Dies bedeutet, dass das Feder so lang wie möglich sein sollte!

F Cela signifie que l'ALR à peu près aussi longtemps que possible devrait être!

- NL** Voor voertuigen zonder ABS is een minimale aslast van 90% van de maximaal toegestane aslast noodzakelijk!
- GB** For vehicles without ABS is a minimum axle load of 90% from the maximum axle load required!
- D** Fahrzeugen ohne ABS sollen ein Minimum Achslast haben von 90 % von dem Maximum Achslast!
- F**